

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

27.5.1854 (No. 143)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143.

Samstag den 27. Mai

1854.

Bekanntmachung.

Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. April d. J., den Verkauf und Genuß des Pferdefleisches betreffend. *imul.*

In Betreff der in neuerer Zeit mehrfach in Uebung gekommenen Verwendung des Pferdefleisches zur menschlichen Nahrung und in der Absicht, den Nachtheilen vorzubeugen, welche aus dem Genuße schädlicher Bestandtheile hervorgehen können, sehen wir uns veranlaßt, auf erstatteten Vortrag der Großh. Sanitäts-Commission zu verordnen:

§. 1. Das Schlachten der Pferde zum Genuße ihres Fleisches ist gestattet, und es dürfen zu diesem Zwecke nicht nur jüngere, gesunde, zufällig verunglückte, sondern auch ältere, magere und selbst kranke Thiere verwendet werden, insofern deren (äußerliche oder innerliche) Krankheit eine rein örtliche ist und keine innere Veränderung in den Säften und dem Fleisch derselben zur Folge gehabt hat.

§. 2. Zur Ermittlung der Beschaffenheit der zum Schlachten bestimmten Pferde sind dieselben in lebendem Zustande und nach dem Tode beim Aufmachen von einem licenzirten Thierarzte unter Bezug eines Gemeinderathsmitgliedes genau zu besichtigen. Finden sich bei dem Aufmachen der Pferde innere Theile krank, ohne daß jedoch diese krankhafte Beschaffenheit derselben auf das Fleisch und die Säfte der Thiere nachtheiligen Einfluß hatte, so sind nur diese kranken Theile zu entfernen und der Genuß des übrigen Fleisches ist erlaubt.

§. 3. Von der Erlaubniß zum Schlachten sind gänzlich ausgeschlossen, alle Pferde, welche
a) an Krankheiten leiden, bei denen sich ein Ansteckungsstoff entwickelt, z. B. der Ross, der Wurm, der Milzbrand, die Wuth — oder
b) von inneren Krankheiten, welche mit einem Schwäche- oder Faulfieber, Nervenfieber verbunden sind, welche
c) von Cachexien, Zehrfieber, endlich
d) von chronischen Ausschlägen, die über einen sehr großen Theil des Körpers verbreitet sind und von Abzehrung begleitet werden, befallen sind.

§. 4. Findet der Thierarzt nach dem Erfund der Besichtigung gegen den Genuß des Fleisches nichts zu erinnern, so hat er darüber einen von dem beigezogenen Gemeinderathsmitgliede mit zu unterzeichnenden Erlaubnißschein auszustellen.

§. 5. Der Verkauf des Fleisches der unter Beobachtung der obigen Vorschriften geschlachteten Pferde ist gestattet, doch darf dasselbe nicht öffentlich zum Verkaufe ausgestellt oder angeboten werden. Den Metzger und Wurstlern bleibt der Ankauf des Pferdefleisches unterlagt.

§. 6. Zuwiderhandlungen gegen die obigen Vorschriften werden, sofern nicht ein schwereres Vergehen mit unterlaufen ist, mit einer polizeilichen Geldstrafe von 5—50 fl. geahndet.

Vorstehende Verordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 25. Mai 1854.

Großherzogliches Stadtamt.

Richard.

Bekanntmachungen.

imul. Nr. 15,498. Louise Keppelmann von hier hat sich ohne Staatsurlaubniß entfernt und im Auslande niedergelassen. Derselbe wird aufgefordert, binnen 4 Wochen zurückzukehren, indem sie sonst ihres Staatsbürgerrechts verlustig erklärt und die im Gesetz vom 5. October 1820 angedrohte Vermögensstrafe würde erkannt werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1854.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

vdt. L. Breithaupt.

imul. Nr. 15,519. Wird erkannt, daß der auf das 10. Heft des 33. Bandes der zu München erscheinenden historisch-politischen Blätter für das katholische

Deutschland angelegte polizeiliche Beschlag wegen strafbaren Inhalts richterlich zu bestätigen und daß dieses Heft, soweit es schon mit Beschlag belegt ist, oder noch an Orten gefunden werden sollte, die dem Publikum zugänglich sind, zu vernichten sei.

V. D. W.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß gegen dieses Erkenntniß binnen 3 Tagen Beschwerdeführung an Großh. Hofgericht zulässig ist.

Karlsruhe, den 24. Mai 1854.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

Brennholzlieferung.

imul. Für die Finanzkanzlei ist die Lieferung von fünfzig Klaftern Buchenscheitholz im Soumissionswege zu vergeben.

Das Holz muß 4 Schuh lang, in normalmäßigen Scheitern und vollkommen trocken, frei in das Maß gesetzt, geliefert werden, und hat die Lieferung je nach Bedarf im Monat Dezember dieses oder im Januar nächsten Jahres zu geschehen.

Liebhaber hiezu wollen ihre Angebote bis Freitag den 9. Juni dieses Jahres, Vormittags 9 Uhr, wo solche eröffnet werden, versiegelt mit der Aufschrift: „Brennholzlieferung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1854.

Finanz-Ministerial-Registratur.
Mayerhöffer.

Zuml.

Die zur Vergrößerung der Schreinerwerkstätte auf hiesigem Bahnhofe erforderlichen Arbeiten sollen auf dem Soumissionswege vergeben werden, und werden vorläufig ausgeschrieben:

I. die Maurerarbeit,

bestehend in fertiger Herstellung von:
circa 3500 Cubik-Fuß Fundament-Pfeilern,
" 400 " " Fundament-Bogen,
" 2900 " " Backstein-Mauerwerk,
" 3000 Quadrat-Fuß Backstein-Bekleidung mit Ausfugen,
" 2500 " " Wandverputz;

Verfegen von:

circa 740 Cubik-Fuß Sockel- und Eckquaderchen,
" 280 laufende Fuß Fenster-Gewändern;

Eindecken von:

circa 24,000 Stück gewöhnlichen Dachziegeln;

II. die Steinhauerarbeit,

bestehend in Lieferung von:
circa 600 Cubik-Fuß gestockten Quaderchen,
" 110 " " zweihäuptigen Sockeldecken,
" 280 laufende Fuß Fenster-Gewändern.

Die Feststellung der Accordbeträge geschieht nach dem Ausmaße und haben deshalb die Angebote für die Einzel-Preise zu geschehen.

Die Soumissionen sind wohlverschlossen längstens bis

**Montag den 29. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,**

auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einzureichen, und können daselbst die Baupläne und die näheren Bedingungen eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Mai 1854.

Großh. Eisenbahn-Inspektion.
Büchlin.

vdt. Biesele.

3.

moxym.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Obereinnehmer Philipp Zipperlin'schen Ehegatten dahier werden am

Montag den 29. d. M.,

Früh 9 Uhr anfangend,

Herren- und Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe;

Dienstag den 30. d. M.,

Früh 9 Uhr anfangend,

Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath, im Hause Nr. 20 der Karlsstraße, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Mai 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Betheiligten wird der hälftige Antheil des Richard Weg an dem Hause Nr. 38 in der Amalienstraße dahier

Montag den 12. Juni d. J.,

Morgens halb 10 Uhr,

auf diesseitigem Bureau Nr. III. einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 24. Mai 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Zuml.

Die Versteigerung des Heugrases von den domänenärarischen Wiesen des diesseitigen Verwaltungsbezirks pro 1854 betreffend.

Wir werden an den unten bezeichneten Tagen an den benannten Orten das Heugras pro 1854 von den angegebenen domänenärarischen Wiesen, gegen Bürgschaftsleistung und Zahlung auf Martini 1854 öffentlich versteigern, und laden die Steigerungslustigen ein, an den angegebenen Orten zu erscheinen.

- 1) Freitag den 9. Juni und Samstag den 10. Juni 1854, Vormittags 8 Uhr, von 344 Morgen Wiesen auf dem Kammergut Gottesau. Die Zusammenkunft ist jeden Morgen am Augarten.
- 2) Montag den 12. Juni 1854, Vormittags 8 Uhr, von 183 Morgen Wiesen auf dem Kammergut Rüppurr. Die Zusammenkunft ist bei der Eisenbahn abwärts Ettlingen.
- 3) Mittwoch den 14. Juni 1854, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Graben von 53 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Graben und Rusheim.
- 4) Samstag den 17. Juni 1854, Vormittags 10 Uhr, von 77 Morgen Harbbruchwiesen auf dem Rathhaus in Bruchhausen; dann
- 5) Samstag den 17. Juni 1854, Abends 5 Uhr, auf dem Rathhaus in Wolfartsweier von 3 $\frac{3}{4}$ Morgen Farrenwiesen, zwischen Ettlingen und Wolfartsweier gelegen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1854.

Großh. Domänenverwaltung.

Zuml.

Ettlingen.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt bis Donnerstag den 1. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, 100 Morgen frisch kultivirten Waldboden mittelst öffentlicher Steigerung in 9jährige Pacht geben.

Die Zusammenkunft findet an oben besagtem Tag und Stunde auf dem Platze selbst beim Bahnhofs- und Wirthshauschen statt.

Auswärtige Steigerer werden nur dann zur Steigerung zugelassen, wenn sie sowohl für sich als ihre Bürgen ein gemeinschaftliches Zeugniß über ihre Zahlungsfähigkeit vorweisen können.

Die Steigerungsbedingungen liegen auf hiesigem Rathhaus zur Einsicht bereit.

Ettlingen, den 23. Mai 1854.

Das Bürgermeisteramt.

Speck. Reimeier.

Zuml.

Holzversteigerung.

Dienstag den 30. Mai d. J. läßt Friedrich Wolf von Friedrichsthal im Ettlinger Weiswald, in der Nähe bei Beiertheim, 250 Klafter buchenes, eichenes und erlenes Stumpfenholz, sowie 200 Haufen Wurzeln öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr beim Badhaus in Beiertheim.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 21 ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller u., ganz oder getheilt, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 28, Sommerseite, ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen wird es auch theilweise abgegeben. Näheres im untern Stock.

Blumenstraße Nr. 7, nächst dem Museums-garten, ist ein freundliches Logis von 2 tapezirten Zimmern, Küche, Magdkammer u. auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock, bei Mauremmeister Kuenzle.

Durlacherthorstraße Nr. 75 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 2 Zimmern sammt Zugehör, wozu auf Verlangen auch der Garten abgegeben wird, eine gleiche im Nebenbau, beide sogleich oder auf den 23. Juli, und ein Dachlogis von einem Zimmer sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Bäckermeister Marbe.

Herrenstraße Nr. 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf zwei Monate billig sogleich zu vermieten; die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden.

Karlsstraße Nr. 8 ist im untern Stock ein unmöbliertes Zimmer nebst Holzplatz sogleich zu vermieten. Das Nähere eben daselbst zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 33, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn oder Dame auf den ersten Juni billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 36 ist auf den 1. Juni ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten; sodann auf den 23. Juli oder 23. Oktober ein Laden mit Wohnung. Das Nähere im Spejereiladen desselben Hauses.

Langestraße Nr. 124 ist auf den 23. Juli oder auch sogleich ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in 3 heizbaren, tapezirten Zimmern, Speicherkammer und allen übrigen Erfordernissen.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und Hofraum, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 B. ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von sechs Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Eben daselbst ist im untern Stock ein Logis von zwei Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Birkel (innerer) Nr. 21, nächst der Karl-Friedrichstraße, ist der zweite Stock, bestehend in 6 — 7 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; eben daselbst sind 2 schön möblierte Zimmer, vornenheraus, sogleich oder auf den 1. Juni an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Logis zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, nebst allem Zubehör und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 81, neben der höhern Töchter-schule, sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sogleich oder später um einen billigen Preis zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (alt) Nr. 15, bei Kaufmann Herlan, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 16 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni billig zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Eine solide Person, welcher der hiesige Aufenthalt gestattet ist, kann billig in das Logis aufgenommen werden. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 41. — Daselbst ist auch ein kleiner Kochofen zu verkaufen.

Zimmergesuch.

Es wird ein hübsch möbliertes Zimmer auf den 1. Juni gesucht. Auskunft ertheilt das Geschäftsbureau von B. Ulrich, Langestraße Nr. 50.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das den häuslichen Geschäften vorzustehen weiß und mit Kindern umgehen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres in Durlach, Herrenstraße Nr. 21 im obern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen, puzen, etwas nähen und bügeln kann, gut mit Kindern umzugehen weiß, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 11 im dritten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein junges, stilles Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch von ihrer Herrschaft sehr empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine ordentliche Stelle zu erhalten. Nä-

Zweimal.

by.

Montag.

Zweimal.

Eichhorn by.

by.

by.

Zweimal by.

Samstag.

Egner by.

Lindenbag by.

Dieringer by.

Zweimal.

C. W. Baier.

Schrittel by.

B. Kober. Zweimal.
von 2 zu 2 Tagen.B. Kober. Zweimal.
von 2 zu 2 Tagen.

3 by.

Bautz.

Montag.

by. Götz.

3.

Wormser.

by.

Zweimal.

Herlan.

Zweimal by.

Kahn.

Samstag.

by.

Zweimal.

by.

by.

by.

heres zu erfragen in der Waldstraße Nr. 81 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, schön nähen, waschen, pugen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich oder auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 B. im Hintergebäude eine Stiege hoch.

by. (1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, mit guten Zeugnissen versehen ist und von ihrer früheren Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 44.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und waschen, auch verschiedenen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer guten Herrschaft als Stubenmädchen oder in einer kleinen Haushaltung unterzukommen. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 15 im zweiten Stock zu erfragen.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen und bügeln kann und noch nie hier gedient hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 64 im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, das noch nie hier gedient hat, gut bürgerlich kochen, waschen, pugen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht bei einer rechtlichen Herrschaft eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 86 im zweiten Stock.

Kapital zu verleihen.

360 fl. Pflegelder sind auszuleihen. Das Nähere bei **Louis Müller**, Waldstraße Nr. 53.

Dienstvertrag.

Ein Hausknecht, mit ganz guten Zeugnissen versehen, wird gesucht und kann sogleich eintreten: Langestraße Nr. 175.

by. **Verlorenes.** Donnerstag den 25. Mai ging nach dem Theater ein goldenes Bracelet mit Emaille verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im innern Zirkel Nr. 32 im untern Stock abzugeben.

by. Ein armes Dienstmädchen verlor am 13. d. M. auf der hiesigen Bleiche ein leinenes Gebild-Tischtuch mit M. H. R. Nr. 18, und ein leinenes Herrenhemd mit D. G. Nr. 6 gezeichnet. Der redliche Finder wird gebeten, solches bei Bleichinhaber Karcher dahier abzugeben.

by. **Verlorenes.** Am Donnerstag Abend ging im Innern des Theatergebäudes, vom Parterre zum Theateraal, ein schwarzer Schleier verloren. Wer ihn in Nr. 139 der Langenstraße, im Laden, abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

by. **Gefundenes.** Eine Armspange ist gefunden worden, welche die Eigentümerin wieder erhalten kann im dritten Stock Nr. 138 der Langenstraße.

Hausverkauf.

Ein massiv von Stein gebautes Haus, im obern Stock 8, im untern 4 Zimmer enthaltend, nebst

Imal. by.
Eichhorn
Hofmeister
Waldhornstr. 21.

einem freundlichen Mansardenlogis, sowie geräumigem Hof und Garten, gewölbtem Keller u. u. ist aus freier Hand gegen annehmbare Bedingungen zu verkaufen und das Nähere im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Kartoffeln-Verkauf.

by. Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 sind gute Kartoffeln, sowie feingehaltenes Sauerkraut zu verkaufen.

by. Zwei Morgen Klee sind zu vergeben. Zu erfragen im Grünen Hof.

Kaufgesuch.

Imal.
H. Specht. Ein noch gut erhaltenes Büchergestell, wo möglich mit Verschluss, wird zu kaufen gesucht. Wer solches abzugeben hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Preises im Kontor dieses Blattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineral-Wasser,

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| Adelheidsquelle, | Somburger, |
| Antogaster, | Kiffinger Naguzzi, |
| Emser, | Langenbrücker, |
| Fachinger, | Ludwigsbrunner, |
| Freyersbacher, | Petersthaler, |
| Friedrichshaller | Schwalbacher, |
| Bitter, | Selterser, |
| Geilnauer, | Weilbacher, |
| Griesbacher, | |

treffen wieder ein

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| Marienbader, | Saidshüzer Bitter, |
| Pilnaer Bitter, | Wildunger |
| Pirmontser, | |

Wasser in frischer Füllung bei **C. Arleth.**

Schöne und sehr gute	kochende ganze Erbsen und	
Linsen, per Mefchen	per 12	12 kr.
gerollte Erbsen	per 7	7 kr.
geschälte Apfelschnitz	" "	12 kr.
süße, dünne Neckarzwetschgen	" "	8 kr.
beigleichen türkische	" "	12 kr.

bei größeren Parthien billiger, empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Extrafeinstes Kunstmehl, feines Schwingmehl, besten Kernengries, gedörnte Zwetschgen, Apfel- und Birnenschnitz empfiehlt

Jacob Goldschmidt,
dem Pariser Hof gegenüber.

Romadoux oder Damenkäschchen,
feinste Sorte in Steinchen, stark 3/4 Pfund wiegend, à 18 kr., sind wieder eingetroffen bei **Jak. Ammon.**

Guipure-Spitzen

in reicher Auswahl empfiehlt **B. Himmelheber.**

by.
3. by.
Imal.
H. Specht.

Imal

Imal

by.

geben Kommiss.

by.

Inval. Bad-, Kinder-, Fenster- und Pferdswämme von schöner und guter Qualität werden zu **herabgesetzten** Preisen billigt verkauft bei
Fried. Herlan.

Inval. Die so sehr beliebte aromatische Seife in grünem Umschlag, wovon ich für Karlsruhe und die Umgegend die alleinige Niederlage besitze, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens.
Conradin Haagel.

Inval. **Baldhaar oder Seegrass** in bester, geruchloser, trockener Qualität à 1½ fr. per Pfund, bei Abnahme in Parthien billiger, bei
Jak. Ammon.

Inval. **Ausverkauf**
bei
Benedict Höber jun.
Gedruckte Barèges zu 12 und 15 fr. per Elle,
brochirte Mollkleider von 6 bis 7 fl.,
seidene Châles und Echarpes von 2 bis 16 fl.,
seidene Mantillen &c.

Inval. Eine große Parthie
Sommer-Châles
(reine Wolle)
zu sehr billigen Preisen bei
L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Inval. Schöne breite **Goldleisten** mit Verzierungen für Porträts und Spiegelrahmen sind heute eingetroffen und werden äußerst billig verarbeitet. Auch habe ich eine Parthie ordinäres Fensterglas zurückgesetzt, welches sich hauptsächlich für Glaser auf dem Lande eignet und seiner Billigkeit wegen sehr zu empfehlen ist.
August Bürger, Hofglaser,
Langestraße Nr. 140.

Inval. **Naturalien.**
Der Verkauf und Tausch von Naturalien aller Arten findet zum Schluss nur noch heute und morgen statt: Zimmer Nr. 9 im **Goldenen Adler**, wozu noch ergebenst die Naturfreunde eingeladen werden.
Grieb und Jörr, Naturaliensammler.

Bei **Handelsmann Alois Braun** in **Beierthelm** ist gutes dreijähriges Zwetschgenwasser, die Maas zu 42 kr. zu haben.



Musik-Anzeige.

Im Promenadenhaus findet heute, den 27. d., bei günstiger Witterung große Harmoniemusik statt.
Anfang 4½ Uhr. Entrée à Person 6 kr.
Wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

Durlach.

Sonntag den 28. Mai findet bei günstiger Witterung eine musikalische Produktion von dem Musikcorps des 1. Füsilier-Bataillons statt.
Anfang ½4 Uhr. Entrée 6 kr.

Friedrich, zur Karlsburg.

Der
Bierkeller in Achern
wird

Sonntag den 28. Mai
mit gut besetzter Blechmusik eröffnet.

Karlsruher Liederkränz.

Heute Abend präcis ½8 Uhr Gesangsübung und Besprechung.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 27. Mai II. Quartal. 66. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Lucia von Lammermoor.** Dyer in 3 Akten, von Salvatore Cammerano; Musik von Donizetti. Edgardo: Herr Brandes, vom Hoftheater zu München, als Gast.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Sonntag den 28. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Neu einstudirt: **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten, von Schiller. Wilhelm Tell: Herr Emil Devrient, königlich sächsischer Hofschauspieler, als vierte Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

25. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 10"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 13½	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10,5"	"	"
26. Mai				
6 U. Morg.	+ 5½	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 17	27" 10"	"	unwölkt

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Eder, Rechtspraktikant v. Bruchsal. Hr. Fehler, Kfm. v. Biebrich. Hr. Schmidt, Kfm. v. Neurs. Hr. Camphausen, Kfm. v. Rheydt. Hr. Speisberg, Kfm. v. Bockenheim. Hr. Bäcking, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Brunner, Staatsrath daher.

Drei Kronen. Hr. Hauser, Gastw. v. Hohendingen.

Englischer Hof. Hr. Parlasca, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Hummel, Kfm. v. Augsburg. Hr. Halle, Kfm. von Mannheim. Hr. Joseph, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mayer, Fabr. u. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Haan, Kfm. v. Koblenz. Hr. Wlenanas, Kfm. mit Frau v. Rheydt. Hr. Heiner, Kfm. v. Konstanz. Herr Heiser, Kfm. von Konstanz. Hr. Keller, Kfm. v. Augsburg. Hr. Votterbeck, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Lenz u. Hr. Aub, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Klingelberg, Kfm. v. Dülken. Hr. Overlach, Kfm. v. Köln. Hr. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Herr Fischler, Kfm. v. Essen.

Erbrüngen. Herr von Krieg, großh. bad. Generalmajor mit Bed. v. Frankfurt. Herr Graf von Sermagi, k. k. Oberlieut. u. Herr Baron v. Kniefett, k. k. Hptm. von Kattatt. Herr Soiron, Oberhofgerichtsadvokat von Mannheim. Hr. Grey, Rent. a. England. Hr. Blessig, Rent. v. Achern. Hr. Blumberg, Rent. m. Kam. u. Bed. aus England. Hr. F. Wilmann u. Hr. Großland Rent. daher. Frhr. v. Harnier, großh. hess. Lieutenant v. Darmstadt. Frhr. v. Harnier, Rent. daher. Hr. Alb. Hager, Fabr. v. Berviers. Hr. Maurice Schlesinger, Rent. von Paris. Hr. Groß, Partikulier m. Frau v. Baden. Herr Teiberger, Kfm. v. Köln. Hr. Grelling, Kfm. v. Berlin. Herr Borgisly, Kfm. v. Eibenstock. Hr. Heilmann, Kfm. von Ruchdorf. Herr König, k. k. Offizier v. Ulm. Herr Pörting, Ingenieur v. Bentberg. Herr Blessig, Part. v. Achern. Hr. Grosch, Eisenbahnamtsvorstand v. Mannheim. Hr. Baron Walbemar v. Piersen, Rent. v. Riga. Hr. F. Staub, Fabrikhaber v. Geislingen. Hr. Blum, Prof. v. Heidelberg. Hr. H. Reng, Bierbr. v. Pforzheim. Herr Göhringer, Gastwirth v. Rippoldsau. Frau Köchlin v. Lörrach.

Goldener Adler. Herr Eisert, Hauptlehrer v. St. Leon. Hr. Eberhard, Pdm. v. Neckarenz. Herr Berger, Kfm. v. Newyork. Herr Kromlich, Stud. v. Oberwittstadt. Frau Walz daher. Hr. Kuhn, Kfm. v. Freiburg. Hr. Müller u. Hr. Bayer, Müller von Westhofen. Herr Eppert, Handelsm. v. Achern. Hr. Louis Maitteb, Stud. v. Peth. Hr. Ries, Bijouteriefabr. v. Pforzheim. Hr. Müller, Pfarrer v. Mudau.

Goldenes Kreuz. Herr Pretoller, Rent. mit Kam. von Nancy. Herr Sombardt, Kfm. v. Montjoie. Herr Sternenberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hivasser, Kfm. v. Schweden. Hr. Hirsch, Kfm. v. Offenbach. Hr. Dppenheim u. Hr. Humbert, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Bartlechner, Kfm. von Mannheim. Herr Knauf, Kaufm. von Schwellingen. Hr. Thomsen, Rent. v. Kopenhagen. Hr. Hornsch, Rent. v. Antwerpen. Hr. Lang, Pharmaceut v. Augsburg. Hr. Dadié, Part. v. Paris. Hr. Westscheid, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Anspach und Hr. Dann, Kaufl. von Frankfurt. Herr Weill, Kfm. von Dürkheim. Herr Sprenger, Kfm. a. Tyrol. Herr Graboski, Rent. von Königsberg. Herr Hohwiesner, Fabr. v. Bingen. Herr Simon, Kfm. v. Frankfurt. Herr Fellheimer, Kfm. von Augsburg. Hr. Meyer, Kfm. v. Lenzkirch. Herr Löwe, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Luege, Kfm. v. Neuf.

Goldener Ochse. Herr Wachenheimer, Kfm. von Mannheim. Hr. Hindenach, Kfm. v. Freudenstadt. Hr. Ottenie, Kfm. v. Offenburg. Herr Müller, Kfm. von Hanau. Hr. Schrettlin, Part. v. Altbreisach.

König von England. Herr Desch, Kfm. v. Hammersbach. Hr. Müller, Kfm. v. Brest. Hr. Trautmann, Kfm. v. Kattatt. Hr. Weg, Kfm. von Böblingen. Herr Schindler, Praktikant v. Nesselwangen. Hr. Lang, Arzt v. Herdingen. Hr. Rau, Verwalter v. Ulm. Hr. Setter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Walter, Kfm. v. Breslau.

Ritter. Hr. Gabet, Propr. v. Imhy. Hr. Basquin, Propr. v. St. Die. Hr. v. Puster, k. k. Oberlieutenant

v. Wien. Herr Würth, Rittmeister v. Mannheim. Herr Reinmuth, Stud. theol. v. Heidelberg. Hr. Hafner, Chemiker v. Mergentheim. Herr Schüttner, Kfm. v. Gmf. Herr Seel, Kfm. v. Zürich. Fr. Bies v. Mosbach.

Römischer Kaiser. Herr Helminger, Sekretär von Darmstadt. Hr. Meule, Maler v. Baden. Hr. Schrempf, Amtmann von Regensburg. Hr. Braun, Kfm. von Ulm. Hr. Hoß, Kfm. v. Bamberg. Hr. Hiehl, Dr. v. München. Hr. Specht, Rent. v. Luzern. Hr. Bartag, Kompositour v. Peth. Hr. Bärner, Kfm. v. Augsburg. Hr. Dornberger, Kfm. v. Reutlingen.

Rothes Haus. Hr. Luthger, Advokat m. Frau von Luzern. Hr. Reimuth, Stud. theol. v. Heidelberg. Hr. Hauser, Kfm. von Frankfurt. Herr Schill, Kfm. von Tübingen. Hr. Sautter, Part. v. Eriberg. Hr. Graumann, Fabrikant v. Wiesbaden. Hr. Duns, Part. von Föhrenbach. Hr. Pauzarnisch, Kfm. v. Katalonien. Hr. Seig, Kfm. v. Sindolsheim. Herr Dittinger, Hauptzollamtsverwalter v. Freiburg. Herr Weis, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Seifried, Kfm. v. Konstanz. Herr Zollikofer, Kfm. v. Grefeld. Herr Dreyfuß, Kfm. v. Gernersheim. Hr. Seigel, Kfm. v. Bonn. Herr Görgler, Gastwirth v. Kattatt.

Schwan. Hr. Meinhard, Gastw. v. Wasser. Herr Grüber, Part. v. Freiburg.

Weißer Bär. Herr Duire mit Kam. und Bed. von London. Hr. Just, Kfm. von Ettlingen. Herr Kellerer, Part. von Kattatt. Hr. Hofmann, Kfm. und Hr. Klein, Fabr. v. Frankfurt. Frau Straus v. Strassburg. Frau Müller m. Tochter v. Ulm. Fr. Seeger v. Langensteinbach. Hr. Chatonei, Techniker v. Freiburg. Hr. Keydt, Kfm. v. Basel. Frau Eglinsdörfer mit Kam. von Schopfheim. Hr. Wippermann, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Heck, Kfm. v. Erier. Hr. Jackel, Fabr. v. Frankfurt. Herr Benz, Bürgermeister v. Böllersbach. Frau Werner v. Egingen.

Zähringer Hof. Herr Hagen, Kfm. mit Frau von Köln. Hr. Ullmann, Kfm. von Frankfurt. Herr Kaiser, Apoth. m. Kam. v. Höchst. Hr. Stapp, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Diefenbach, Kfm. v. Köln. Hr. Seig, Kfm. von Wiesloch. Hr. Köhler, Kfm. von Duisburg. Herr Weberbrek, Kfm. m. Frau v. Bregenz. Hr. Wall, Kfm. von Heidenheim. Hr. Wahr, Kfm. von Offenbach. Herr Schumesser, Kfm. mit Frau v. Wogen. Hr. Zahn, Kfm. von Heidelberg. Frhr. v. Straßberg u. Frhr. v. Heinzmann, Offizier mit Bed. v. Düsseldorf. Frau Physikus Wittum v. Gernsbach. Hr. Jäger, Kfm. von Duisburg. Hr. Bärenklau, Kfm. v. Mannheim. Hr. Eilenthal, Kfm. v. Fürtz. Hr. Fremetey, Kfm. v. Eupen. Herr Bauer, Kfm. v. Wallerstein. Herr Kall, Kfm. von Reutlingen. Hr. Eint, Kfm. v. Randel. Herr Massa, Kfm. v. Lahr. Hr. Rei, Kfm. v. Willeret. Hr. Polthof, Kfm. v. Zell. Hr. Schneigans, Kfm. v. Lyon.

In Privathäusern.

Bei Hofmusikus Eichhorn: Hr. Braun, Bergwerksdirektor von Altenburg bei Aachen. — Bei Revisor Gög: Herr Kappel, Kameralassistent v. Wertheim. — Bei Buchhalter Peyerimhoff: Fr. Bauer v. Simonsheim. — Bei Uhrenmacher Kaufmann: Frau Kaufmann v. Lahr. — Bei Pfarrer Weinbrecht Wittwe: Herr G. Sachs, Cand. med. von Röttingen. — Bei Kfm. Stemmermann Wittwe: Frau Stemmermann v. Liebolsheim. — Bei Oberlehrer Sütterlin: Herr Sütterlin, Student v. Heidelberg. — Bei Baucah Gerstner: Hr. Gerstner, Ingenieurpraktikant v. Pforzheim. — Bei Bezirksförster Laumann: Frau Bezirksförster Laumann v. Heidelberg u. Fr. Hallbauer von Adersbach. — Bei Prof. F. Rärcher Wittwe: Herr W. Rärcher, Part. v. Heidelberg. — Bei Oberbaurath Sauerbeck: Fr. Held von Kehl. — Bei Lehrer C. Spig: Frau Bürgermeister Sulzer v. Heidelberg. — Bei Polizeidirektor Picot: Fr. Dienz von Koblenz. — Bei geh. Hofrath Ladamus: Frau Schwarz von Mannheim. — Bei Major Böller: Frau Schwenke Wittwe v. Mannheim. — Bei Regierungsrath Sockel: Frau Heinze von Weinheim. — Bei Zahlmeister Frederici: Herr Kimmig, Cand. med. von Würzburg. — Bei Frau Hofkammerath Stahl: Fr. Wigellius v. Heidelberg. — Bei Frau Domänenverwalter Poyer: Frau Direktor Schmidt v. Freiburg. — Bei Physikus Dr. Schmidt: Hr. v. St. Georgen v. Mannheim.

Ma
2
B.
Cick
Lypf
Ebn